



Grosser Gemeinderat

Rathaus
9001 St.Gallen

Stadtschreiber
Telefon 071 224 53 22
Telefax 071 224 57 01
manfred.linke@stadt.sg.ch

Beschluss-Protokoll

Amtsdauer 2001 - 2004

28. Sitzung

Dienstag, 29. Oktober 2002, 16.00 Uhr, Waaghaus

Vorsitz: Markus Morant
Anwesend: 59 Mitglieder
Abwesend: Markus Bollhalder, Christina Fehr Dietsche, Niklaus Rohrer, Robert Schmid

Verhandlungsgegenstände

1. Revision des Feuerschutzreglements (Anhang)
2. Ablösung der Backoffice Systeme (UBO)
3. Aufbau eines Fernwirk- und Bewirtschaftungssystems für die Abwasserentsorgung
4. Neuorganisation und neue Schwerpunkte der Stabsstelle für Wirtschaftsförderung
5. Reglement über den Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz
6. Zweibruggenmühle; Erschliessung mit Schmutz- und Meteorwasserkanal sowie mit Erdgas, Wasser und Elektrizität



28.1

Revision des Feuerschutzreglements (Anhang)

(Vorlage des Stadtrates vom 26. September 2002, Nr. 2426)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

1. Es wird ein Nachtrag II zum Feuerschutzreglement erlassen.
2. Es wird festgestellt, dass dieser Beschluss gemäss Art. 7 Ziff. 1 der Gemeindeordnung vom 14. Februar 1984 (sRS 111.1) dem fakultativen Referendum untersteht.

Anträge / Abstimmungen

Antrag Beat Schäfli:

Art. 13 Abs. 1 Feuerschutzreglement:

Finanzierung der Feuerwehr

5 % der Bruttoausgaben werden dem allgemeinen Haushalt belastet. Die Feuerwehrabgabe soll die restlichen Aufwendungen der Feuerwehr decken, soweit diese nicht durch Beiträge und übrige Betriebseinnahmen finanziert sind.

Eventualabstimmung Antrag Schäfli gegen Antrag Stadtrat:

Mehrheit für Antrag Stadtrat.

Voten

Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission), Kurt Oswald, Beat Schäfli, Gallus Kappler, Walo Möri, Albert Nufer, Roland Breitenmoser, René Strässle, Stadtrat Hubert Schlegel (Vorstand der Polizeiverwaltung), Roland Gehrig, Albert Nufer, Fredy Brunner, Christian Hostettler, Hubert Schlegel (Vorstand der Polizeiverwaltung), Markus Morant, Beat Schäfli

28.2

Ablösung der Backoffice Systeme (UBO)

(Vorlage des Stadtrates vom 8. Oktober 2002, Nr. 2488)

(Beschluss des Stadtrates vom 22. Oktober 2002, Nr. 2547)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

1. Vom Projekt zur Ablösung der Backoffice Systeme mit Gesamtkosten von Fr. 3'376'800.– wird Kenntnis genommen und für den auf den allgemeinen Haushalt entfallenden Anteil ein Verpflichtungskredit von Fr. 2'762'300.– erteilt.

Für den auf die sgsw entfallenden Anteil wird zu Lasten der Baurechnung der Sankt Galler Stadtwerke ein Verpflichtungskredit von Fr. 507'000.– erteilt.

2. Dieser Beschluss unterliegt gemäss Art. 7 Ziff. 6 lit. a dem fakultativen Referendum.



Anträge / Abstimmungen

Abänderungsantrag Geschäftsprüfungskommission:

Antrag 1, zweiter Absatz, neu:

Für den auf die sgsw entfallenden Anteil wird zu Lasten der Baurechnung der Sankt Galler Stadtwerke ein Verpflichtungskredit von Fr. 507'000.– erteilt.

Der Stadtrat schliesst sich diesem Antrag an.

Voten

Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission)

28.3

Aufbau eines Fernwirk- und Bewirtschaftungssystem für die Abwasserentsorgung

(Vorlage des Stadtrates vom 1. Oktober 2002, Nr. 2470)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

1. Das Projekt für den Aufbau eines Fernwirk- und Bewirtschaftungssystems für die Abwasserentsorgung im Kostenbetrag von Fr. 2'225'000.– wird gutgeheissen und ein entsprechender Rahmenkredit zu Lasten der Investitionsrechnung erteilt. Die sich daraus ergebenden Zinsen und Abschreibungen sind der Spezialfinanzierung für den Gewässerschutz zu belasten.
2. Es wird festgestellt, dass der Beschluss gemäss Art. 7 Ziff. 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Voten

Gallus Kappler (Präsident Werkkommission)

28.4

Neuorganisation und neue Schwerpunkte der Stabsstelle für Wirtschaftsförderung

(Vorlage des Stadtrates vom 16. Mai 2002, Nr. 2007)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

1. Vom Bericht „Wirtschaftsförderung: Neuorganisation und neue Schwerpunkte“ wird Kenntnis genommen.
2. Das gleichnamige Postulat wird als erledigt vom Protokoll abgeschrieben.



Voten

Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission), Paul Hasler, Peter Dörflinger, Philip Schneider, René Strässle, Thomas Eigenmann, Stadtpräsident Heinz Christen

28.5

Reglement über den Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz

(Vorlage des Stadtrates vom 27. August 2002, Nr. 2306)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

1. Es wird ein Reglement über den Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz erlassen.
2. Die Motion betreffend "Reglement über den Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz" wird als erledigt vom Geschäftsregister abgeschrieben.

Anträge / Abstimmungen

Antrag Philip Schneider zu Art. 2:

Neue Fassung von Art. 2:

Als sexuelle Belästigung gilt jedes Verhalten im Sinne von Art. 4 des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Mann und Frau (GLG).

Antrag Peter Dörflinger zu Art. 2:

Neue Fassung von Art. 2:

Als sexuelle Belästigung gilt, was gemäss dem Bundesgesetz über die Gleichstellung für Mann und Frau als belästigendes Verhalten sexueller Natur oder ein anderes Verhalten definiert wird, das die Würde von Frauen und Männern am Arbeitsplatz beeinträchtigt. Dazu gehören insbesondere:

- a) anzügliche Bemerkungen sexuellen Inhalts
- b) Aufhängen sexistischer Bilder
- c) unerwünschte Annäherungen, Gesten oder Zudringlichkeiten
- d) Drohungen, das Versprechen von Vorteilen, das Auferlegen von Zwang und das Ausüben von Druck zum Erlangen eines Entgegenkommens sexueller Art.

Subeventualabstimmung Antrag Schneider gegen Antrag Dörflinger:

Mehrheit für Antrag Dörflinger.

Eventualabstimmung Antrag Dörflinger gegen Antrag Stadtrat:

Mehrheit für Antrag Dörflinger.

Schlussabstimmung betreffend Art. 2:

Fassung Dörflinger angenommen.



Antrag Geschäftsprüfungskommission:

Art. 4 Abs. 3 neu:

Sie können im Einvernehmen mit dem Opfer

- a) Kontakt mit den beteiligten Personen oder Vorgesetzten aufnehmen
- b) in geeigneten Fällen auf eine einvernehmliche Lösung unter den beteiligten Personen hinwirken.

Der Stadtrat schliesst sich diesem Antrag an.

Antrag Geschäftsprüfungskommission:

Art. 5, streichen.

Der Stadtrat schliesst sich diesem Antrag an.

Antrag Geschäftsprüfungskommission:

Art. 5 bis neu, Information über Disziplarmassnahmen:

Ist wegen einer sexuellen Belästigung ein Disziplinarverfahren durchgeführt worden, so wird das Opfer über das Ergebnis informiert.

Der Stadtrat schliesst sich diesem Antrag an.

Schlussabstimmung Reglement über den Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz:

angenommen.

Voten

Eintretensdebatte

Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission), Ruth Bischoff-Bruggmann, Fridolin Bischof, Peter Dörflinger, Felix Reut, Fredy Brunner

Eintreten wird beschlossen.

Detailberatung

Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission) zu Art. 2, Philip Schneider, Peter Dörflinger, Felix Reut, Philip Schneider, Peter Dörflinger, Beatrice Heilig Kirtz, Peter Beglinger

Jürg Diggelmann (Präsident Geschäftsprüfungskommission) zu Art. 4, Ruth Bischoff-Bruggmann

28.6

Zweibruggenmühle; Erschliessung mit Schmutz- und Meteorwasserkanal sowie mit Erdgas, Wasser und Elektrizität

(Vorlage des Stadtrates vom 17. September 2002, Nr. 2392)

Beschluss des Grossen Gemeinderates (Schlussabstimmung)

1. Das Projekt für die kanalisationstechnische Erschliessung des Gebietes Zweibruggenmühle im Gesamtbetrag von Fr. 785'000.– wird gutgeheissen und ein entsprechender Verpflichtungskredit zu Lasten der Investitionsrechnung erteilt. Die sich daraus ergebenden Zinsen und Abschreibungen sind der Spezialfinanzierung für den Gewässerschutz zu belasten, soweit sie nicht von privaten Einleitern zu tragen sind.



2. Das Projekt für die Erschliessung des Gebietes Zweibruggenmühle mit Erdgas bzw. für die Neuverlegung der Mitteldruck-Erdgasleitung im Gesamtbetrag von Fr. 544'000.– wird gutgeheissen und dafür zu Lasten der Baurechnung der Erdgasversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
3. Das Projekt für die Erschliessung des Gebietes Zweibruggenmühle mit Wasser im Gesamtbetrag von Fr. 165'000.– wird gutgeheissen und dafür zu Lasten der Baurechnung der Wasserversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
4. Das Projekt für die Erschliessung des Gebietes Zweibruggenmühle mit Elektrizität im Gesamtbetrag von Fr. 213'000.– wird gutgeheissen und dafür zu Lasten der Baurechnung der Elektrizitätsversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
5. Es wird festgestellt, dass diese Beschlüsse gemäss Art. 7 Ziff 6 lit. a der Gemeindeordnung gesamthaft dem fakultativen Referendum unterstehen.

Voten

Gallus Kappler (Präsident Werkkommission)

28.7

Neue parlamentarische Vorstösse

- Interpellation Christian Hostettler: Der 1. Mai und der Gallustag sind keine Feiertage im Kanton St.Gallen! Warum wird dies von der Stadtverwaltung missachtet?; schriftlich
- Interpellation Roland Gehrig: Schliessung des Briefverteilzentrums St.Gallen – Arbeitslosenwelle rollt auf uns zu; schriftlich
- Interpellation Christine Bölsterli-Wickart: Dinieren hoch über St.Gallen; schriftlich
- Interpellation Walter Brunner: Strom sparen – im Interesse der Umwelt und Sicherheit; schriftlich
- Interpellation Thomas Eigenmann: Aufwertung der Parkanlage Unterer Brühl beim Stadtpark; schriftlich
- Einfache Anfrage Veronica Hälg-Büchi: Hinweis auf Unesco-Weltkulturgut Klosterbezirk
- Einfache Anfrage Christian Hostettler: Warum werden Sprayer, die öffentliche Gebäude besprayen, nicht verzeigt?

28.8

Anhängige Geschäfte

- Sanierung und Ausbau des Joosrütibaches
- Postulat Beata Studer-Lenzlinger und Markus Morant: Begleitende Massnahmen zur Verwirklichung des Bundesverwaltungsgerichtes
- Interpellation Beatrice Heilig Kirtz: Mobilfunkantennen und Wohnqualität – ein Dilemma; schriftlich
- Turnerstrasse, Instandstellung und Neugestaltung von der Krügerstrasse bis zur Schillerstrasse



- Kehrlichtverbrennungsanlage (KVA); Entsorgung der Rückstände aus der Rauchgasreinigungsanlage, Vorgehen und Verpflichtungskredit
- Folchart- bis Schneebergstrasse; Erneuerung und Erweiterung der Erschliessung mit Wasser
- Überbauungsplan und Zonenplanänderung „Maestrani“
- Sanierung Wohnhaus Brauerstrasse 71; Erteilung eines Zusatzkredites zur Bauabrechnung
- Motion Jürg Diggelmann: Schaffung einer Ombudsstelle für die städtische Verwaltung
- Postulat Peter Dörflinger: Übernahme des Kabel-TV-Netzes
- Postulat Fredy Brunner: Verbesserung des Budgetprozesses
- Postulat Markus Bollhalder: Planung der notwendigen Kapazität der Stadtautobahn
- Interpellation Thomas Eigenmann, Karl Gabler, Hannes Kundert: Handlungsbedarf bei der Stadtautobahn; schriftlich
- Interpellation Martin Boesch: Fussballstadion – Fass ohne Boden?; schriftlich
- Interpellation Thomas Meyer: Naturgefahrenabklärung der Stadt St.Gallen; schriftlich
- Interpellation Angela Tsering-Bruderer: Velotaxi – innovative Idee weiterführen; schriftlich
- Interpellation Gallus Kappler: Förderung von Erdgas als Treibstoff?; schriftlich
- Interpellation Felice Helfenstein und Veronica Hälg-Büchi: Umfahrung der Gallusplatzsperrung; schriftlich
- Interpellation Christian Hostettler: Welche Kosten entstehen für die Steuerzahler durch die „Übung Mummenschanz“?; schriftlich
- Interpellation Christian Hostettler: Steuergelder für Ja-Kampagne bei Mummenschanz-Abstimmung?; schriftlich

Schluss der Sitzung: 19.00 Uhr

Der Präsident:
Markus Morant

Der Vizepräsident:
Karl Gabler

Die Stimmenzähler/-innen:
René Engel (anstelle Robert Schmid)
Susanne Schmid-Keller (anstelle Christina Fehr Dietsche)
Susi Tapernoux-Frey

Der Sekretär:
Manfred Linke

Rechtskraft von Ratsbeschlüssen

am 21. Oktober 2002:

• Stadion / Einkaufszentrum West

Die Ausführungen werden als Vernehmlassung zum Staatsstrassenprojekt für die Korrektur der Zürcher Strasse genehmigt.

